



Orgelreise



Klang-Zeit-Raum 2018

**Klang-Wege vom Kloster Fischingen zur «Musik-Insel»
ins ehemalige Kloster Rheinau**

Samstag 30. Juni – Samstag 7. Juli 2018

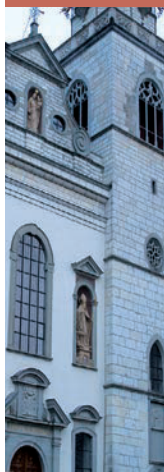
Unterwegs mit der Organistin Annerös Hulliger

Mit Freude und Dankbarkeit erinnere ich mich an die vier Orgelwochen «Klang-Zeit-Raum» im Engadin, die in den Jahren 2016/17 von zahlreichen OrgelfreundInnen besucht wurden. Die Begegnungen mit «Land und Leuten» des Engadins, die Kunstschätze und der Klang der Orgeln haben sich tief eingepägt. Aufgrund dieses Erfolges habe ich mich entschlossen, diese Reise-Tradition auch im Jahr 2018 fortzusetzen. Ich habe mich jedoch angeschiedigt, ein Reiseprojekt zu planen, das die überraschende Vielseitigkeit der Orgellandschaften vom Toggenburg bis ins schaffhausische Gebiet dokumentieren wird: Wieder laden Kirchen, Landschaften und Dörfer zum Verweilen ein. Die Orgelpräsentationen erklingen als angemessene Recitals in Klosterkirchen, Dorfkirchen,

Kapellen und im Museum, so dass die Individualität der jeweiligen Orgel deutlich erlebbar wird.


Die sommerlich geprägte Orgelreise verbindet Raum und Klang zu stimmungsvoller Einheit. Dank der erklingenden Musik vertieft sich die Wahrnehmung der jeweiligen Räume und ihrer Umgebung. Dadurch erhält die Dimension der Zeit einen neuen Wert.

Der Streifzug durch die Toggenburger-Orgellandschaft hin zum Orgelreichtum des Kantons Thurgau, die Reise an die Gestade des Rheins und die stimmungsvollen Aufenthalte im Kloster Fischingen (TG) und im ehemaligen Kloster Rheinau (ZH) weisen einen neuen Weg zu den Orgeln, der die Variationen eines grossen Themas und seiner Begleitstimmen aufklingen lässt.

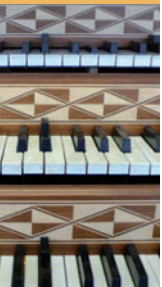





Wegspuren




Klang-Zeit-Raum weist mit seinen Begleitstimmen den Weg zum **Klosterdorf Fischingen**. Ein gastfreundlicher Benediktiner heisst zur Klosterbesichtigung willkommen, führt zum Bibliotheksaal, wo die historische Kammerorgel erklingt. Im Psallierchor verspricht die grosse **Aichgasser-Organ** im imposanten Gehäuse ein transparentes Hörerlebnis. In **Au**, nachbarschaftlich mit Fischingen verbunden, beeindruckt in der Kirche St. Anna romantischer Orgelklang.



Der historischen Brüstungsorgel in der **Kapelle St. Martin, Oberwangen** gilt der nächste Besuch, bevor wir uns auf den «Weg nach oben» machen. Ganz auf der Höhe, zwischen dem «Chelleland» und dem «Tannzapfenland» ist die **Kirche Sitzberg** mit ihrem goldleuchtenden Juwel. An dieser Orgel erklingt süd-deutsche Musik zu Ehren ihres Erbauers Georg Schmah, der das Werk 1741/43 vollendete.



Und weiter gehts ins sagenhafte **Toggenburg**. Volle Aufmerksamkeit erhalten die farbig bemalten Hausorgeln, von einheimischen Kunsthandwerkern im 18. Jh. geschaffen. Ganz anders erklingen die Orgeln der ehemaligen **Klosterkirche Neu St. Johann**. Die grosse Orgel wurde von Joh. Michael Grass 1779 als prachtvolles dreimanualiges Werk erstellt. Die Chororgel, 1690 von Matthäus Abbrederis erbaut, wurde nach verschiedenen Stationen im Chorraum der Pfarrkirche platziert.



Die Weiterreise zu den «Orgeln an Wasserwegen» führt in Kirchen und Kapellen, wo die Orgeln besonders gut klingen: Die Mathis-Organ in **Wängi**,

Armin Hausers Werk in **Stettfurt** und die wertvollen Instrumente von Kuhn in **Lommis** und **Homburg**.

Viel Ehre gebührt der aussichtsreich gelegenen Wallfahrtskirche **Klingenzell** mit der kostbaren Orgel.

Nach **Mammern** am Untersee ist's nicht weit. In der Schlosskapelle erklingt ein Juwel, wohl von J.J. Bommer um 1750 erbaut und 1986 vorbildlich restauriert von Wolfgang Rehn.

Die **Klosterkirche St. Katharinenthal** bewegt die Sinne. Das Gehäuse der Joh. J. Bommer-Organ (1736) zählt zu den herausragendsten Schöpfungen Schweizerischen Orgelbaus. Welch Wunder, dass die Windanlage original erhalten ist! Mit Hand und Fuss erzeugter Wind verleiht dem Orgelklang die Struktur fließenden Atems.

In der monumentalen **Klosterkirche Rheinau** beansprucht die Orgelschöpfung des Augsburgers Christoph Leu den ganzen Bereich der Westempore. Mustergültige Restaurierung von Orgelbau Kuhn verlieh dem grandiosen 300 jährigen Werk Würde und Majestät. Im Chorraum schafft die «Sarkophagorgel» 1710 von Christoph Albrecht gebaut, Einheit mit dem Chorgestühl. Kostbar gefertigt ist ihr Gehäuse, präzise ist die Spieltraktur, singend und sprechend der Klang. Hier besteht viel Grund zum Verweilen. Dennoch mögen auch Wege nach **Schaffhausen** führen, um das Münster mit seiner Orgel kennen zu lernen. Wer danach im Kreuzgang des Museums zu Allerheiligen verweilt, mag etwas von dem ahnen, wonach sich Herz und Gemüt sehnen.

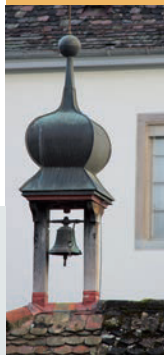
Leistungen



Sieben Übernachtungen mit Halbpension, wovon vier Tage (von Samstag bis Mittwochmorgen) im Gästebereich des Benediktinerklosters Fischingen (www.klosterfischingen.ch). Während des zweiten Teils der Orgelreise logieren wir vom Mittwoch bis zum Reiseabschluss am Samstag in den restaurierten Räumen des ehemaligen Klosters auf der Halbinsel Rheinau (www.musikinsel.ch).

Alle Orgelvisitationen von Fischingen (TG) bis Rheinau (ZH), die Honorare für Mitwirkung externer Instrumentalisten, das umfangreiche Begleitbuch als Bild- und Textdokumentation zu Landschaft, Kultur, Orgeln und Musik der Ostschweizer-Reise, sowie die kunsthistorischen Führungen, Eintritte in Museen, alle Transporte und Fahrten mit einem Privatcar oder Postauto, das ganz unseren Bedürfnissen entsprechend zur Verfügung stehen wird.

Reisedauer	Samstag 30. Juni – Samstag 7. Juli 2018
Reiseart	Privatcar oder Privatpostauto und hin und wieder auch etwas zu Fuss (dies jedoch als fakultatives Angebot).
Reisekosten	CHF 1800.– Einzelzimmerzuschlag CHF 150.–
Hinweis	Falls die Reise «mehr als genügend» Teilnehmende aufweisen sollte, ist ein zusätzlicher Reiseternin vom 23. bis 30. Juni möglich.
Anmeldungen	<p>Es wurden bereits etliche definitive und provisorische Anmeldungen eingereicht. Deshalb ist es ratsam, sich mit frühzeitiger Anmeldung den Reiseplatz zu sichern.</p> <p>Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Danach folgt die Reisebestätigung, die Angaben zu den Annulationsbedingungen und ca. 5 Wochen vor Reisebeginn die Rechnung, weitere Hinweise und die Tagespläne.</p>
Anmeldeschluss	30. Januar 2018, Datum des Poststempels oder Eingang via Mail: orgel@anneroeshulliger.ch
Adresse	Annerös Hulliger Oberfeldstrasse 54 CH 3067 Boll/Bern Tel: 0041 31 839 55 86 orgel@anneroeshulliger.ch www.anneroeshulliger.ch





Anmeldung



Die Ostschweizer Orgelreise vom Kloster Fischingen ins Toggenburg, durch den Kanton Thurgau und an die Wasserwege des Rheins

Samstag 30. Juni – Samstag 7. Juli 2018

Anmeldung zur Orgelreise Klang-Zeit-Raum 2018

Anmeldeschluss: 30. Januar 2018

Name Vorname

Strasse

PLZ/ Ort

Tel / Mobile

Email



- Zimmerwunsch:** Einzelzimmer
 Doppelzimmer
- Bahnabonnement:** Ich habe ein GA
 Ich habe ein HT
 Keines von beiden

- Anreise:** Ich komme mit dem Auto
 Ich komme mit der Bahn

Ort und Datum

Unterschrift

Reisedatum 1: 30. Juni – 7. Juli 2018
(Zeitraum der offiziellen Reiseweche)

Reisedatum 2: 23. Juni – 30. Juni 2018
Falls die offizielle Reise 1 ausgebucht ist, bin ich bereit, an der zweiten Reise teilzunehmen.

- Ja Nein

Annerös Hulliger, Oberfeldstrasse 54, CH-3067 Boll

